

Rehabilitierungen nach Präsidentenwechsel

Colombo. Sri Lankas neuer Präsident hat in Ungnade gefallene Staatsdiener rehabilitiert. Er setzte am Mittwoch die frühere Oberste Richterin Shirani Bandaranayake wieder in ihr Amt ein, wie die Regierung in Colombo mitteilte. Die Präsidentin des Obersten Gerichtshofs war vor zwei Jahren abgesetzt worden, nachdem sie sich bei der Regierung von Expräsident Mahinda Rajapaksa unbeliebt gemacht hatte. Außerdem gewährte der neue Präsident dem früheren Armeechef Sarath Fonseka Amnestie. Dieser trat bei der Wahl 2010 gegen den damaligen Machthaber Rajapaksa an. Er verlor und wurde kurz darauf ins Gefängnis gesteckt. Zuvor waren bereits die Reisepässe von mehreren Exministern, Exparlamentsabgeordneten und deren Angehörigen eingezogen worden. Gegen sie wird unter anderem wegen mutmaßlicher Bestechung und Korruption ermittelt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/255635.rehabilitierungen-nach-präsidentenwechsel.html>